

Produktinformationen für das Zertifizierungssystem der DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.)

Dieses Nachhaltigkeitsdatenblatt liefert produktspezifische Informationen, die im Rahmen einer Gebäudezertifizierung nach dem DGNB System relevant sind. Die Angaben beziehen sich auf die Version 2015 und 2012 (Upgrade 31.07.2013) der DGNB.



KABELRINNE

NXCITO LINE EIN KLICK - FERTIG!

Nachhaltigkeitsdatenblatt

Produktinformationen für das Zertifizierungssystem der DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.)

Dieses Nachhaltigkeitsdatenblatt liefert produktspezifische Informationen, die im Rahmen einer Gebäudezertifizierung nach dem DGNB System relevant sind. Die Angaben beziehen sich auf die Version 2015 und 2012 (Upgrade 31.07.2013) der DGNB Kriterien.

Kabeltragsystem

Allgemeine Informationen

Firmenname:	Niedax GmbH & Co. KG
Adresse:	Asbacher Straße 141, 53545 Linz/Rhein
Ansprechpartner:	Herr Thomas Basten
Telefon:	+49 (0)2645 138 - 657
E-Mail:	Thomas.Basten@niedax.de
Homepage der Firma:	www.niedax-group.com
Datum dieses Nachhaltigkeitsdatenblattes:	10.02.2016

Produktinformationen

Produktbeschreibung

Das Kabelrinnensystem mit patentierter angeprägter Stoßstellenverbindung zur schraublosen Schnellbefestigung bietet ein Höchstmaß an Flexibilität und Wirtschaftlichkeit zum Verlegen von Stromversorgungs- oder Datenleitungen für die professionelle Elektroinstallation. Eingerollte Kanten der Seitenholme schützen Monteure sowie Kabel und Leitungen vor Verletzungen bei der Elektroinstallation. Im Boden angeordnete 3D Längs- und Querprägungen erhöhen maßgeblich die Längs- und Quersteifigkeit sowie Stabilität.

Eine gute Belüftung der Kabel und Leitungen wird durch den hohen Lochanteil im Boden erreicht.

Versetzt angeordnete Boden- und Seitenperforation ermöglicht stufenlose Befestigung und Anbringung der Systembauteile zu ohne bohren erreicht sowie die Montage auf den Auslegern.

Durchgehend mittige Loch- bzw. Schlüssellochperforation im Boden zur Abhängung mittels Gewindestäben sowie im Raster Durchbrüche für die gängigsten Kabeltüllen und Kabelverschraubungen für die Zugentlastung



Nachhaltigkeitsdatenblatt

Die Fertigung der Kabeltragsysteme (Kabelrinnen, Formteile, Hängestiele, Ausleger, Zubehör etc.), ausgehend von Tafelblech und Bandmaterial, werden im Prozess durch den hochmodernen Maschinenpark, wie z.B. Stanzen, Rollumformen, Laser -, Stanz- und Abkanttechnik erfolgt ausschliesslich in Deutschland am Standort St. Katharinen. Das Produkt ist somit zu 100 % Made in Germany.

Anwendung

Verwendung als:	Kabeltragsystem
Verwendungshinweise:	Produktkatalog und VDE Dokumentation http://www.niedax.de/fileadmin/user_upload_vertrieb_niedax/downloads/Zertifikate_Zulassungen/Niedax-VDE-Dokumentation.pdf
Reinigungshinweise:	keine Reinigung notwendig
Sicherheitsdatenblatt:	Nicht notwendig
Verwendung in den Kostengruppen:	KG 400

Das Kabeltragsystem für die horizontale und vertikale Verlegung von Stromversorgungs- oder Datenleitungen in Gebäuden und Industrieanlagen haben einen hohen Innovationsgrad bei höchster Funktionalität und professionellem Design. Die Einsatzmöglichkeiten sind durch die umfangreichen Zubehörteile nahezu unbegrenzt. Die verschiedenen Material- und Oberflächenausführungen ermöglichen den Einsatz im Innen- und Außenbereich

Technische Daten und Inhaltsstoffe im Produkt

Folgende (bau)technische Daten im Lieferzustand sind für das deklarierte Produkt relevant.

Bezeichnung	Wert	Einheit
Gewicht Kabeltragsystem pro deklarierte Einheit	2,501	kg/lfm
Dicke Kabelrinne	0,75	mm
Höhe Kabelrinne	60	mm
Breite Kabelrinne	200	mm
Belastbarkeit in Abhängigkeit vom Aufhängeabstand (1,0 m - 2,5 m)	170 - 40	kg/m
Potentialausgleich		Ja

Nachhaltigkeitsdatenblatt

Aus dem Durchschnitt ergeben sich für die hauptsächlichen Produktkomponenten folgende Zusammensetzung:

Komponenten	Zusammensetzung	Material
Kabelrinne RLVC 60.200	1 lfm	verzinkter Stahl*
Hängestiel HUF 50/300 F	0,75 Stück/lfm	verzinkter Stahl*
Hängestiel Ausleger KTUM 200 inkl. Zubehör (Schrauben)	0,75 Stück/lfm	verzinkter Stahl*

* ohne weitere Beschichtung

Umweltzeichen und Kennzeichnungen

Umweltzeichen	Nicht vorhanden
Umweltproduktdeklaration (EPD)	Nicht vorhanden
GISCODE	Nicht vorhanden
EMICODE	Nicht vorhanden
DGNB Navigator Registrierungscode	Nicht vorhanden
Qualitäts Managment System	ISO 9001:2015
Arbeitsschutz Managment System	OHSAS 18001:2007
REACH	1907/2006/EG
RoHS	2011/65/EU
VDE	DIN EN 61537
UL/CNC	vorhanden
Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis	DIN 4102 Teil 12
EMV	vorhanden

Nachhaltigkeitsdatenblatt

Ökologische Qualität (ENV)

In diesem Themenfeld wird die verantwortliche Materialauswahl bewertet. Ziel ist es, den Einfluss der Baustoffe und -materialien auf die Umwelt über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg zu minimieren. Des Weiteren wird der verantwortungsvolle Umgang mit den Ressourcen bewertet.

Kriterienübersicht für dieses Themenfeld

Kriterien- gruppe	Kriterien- nummer	Kriterienbezeichnung	Relevanz für deklariertes Produkt	
			Version 2012	Version 2015
Wirkungen auf die globale und lokale Umwelt (ENV10)	ENV1.1	Ökobilanz – emissionsbedingte Umweltwirkungen	Ja	Ja
	ENV1.2	Risiken für die lokale Umwelt	Ja	Ja
	ENV1.3	Umweltverträgliche Materialgewinnung	Nein (k.A.)	Nein (k.A.)
Ressourceninanspruchnahme und Abfallaufkommen (ENV20)	ENV2.1	Ökobilanz – Ressourcenverbrauch <i>Version 2012: Ökobilanz Primärenergie</i>	Ja	Ja
	ENV2.2	Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen	Nein (k.A.)	Nein (k.A.)
	ENV2.3	Flächeninanspruchnahme	Nein (k.A.)	Nein (k.A.)

Legende: k.A. = keine Anforderung, K.n.e. = Kriterium nicht enthalten

ENV1.1 Ökobilanz – emissionsbedingte Umweltwirkungen

Beschreibung des Kriteriums:

Im Rahmen der Gebäudezertifizierung nach dem DGNB System muss eine Gebäudeökobilanz berechnet werden, die alle Bauteile des Gebäudes mit einbezieht. Die Ökobilanz – engl. Life Cycle Assessment (LCA) – ist eine über die Normen DIN EN ISO 14040 und DIN EN ISO 14044 definierte Methode, um Umweltaspekte und -wirkungen von Produktsystemen zu analysieren und zu beurteilen. Es wird dabei der ganze Lebensweg eines Produktes von der Entnahme der Rohstoffe bis zum Lebensende berücksichtigt. Die Emissionen eines Gebäudes werden nach Wirkungspotenzialen (Treibhauspotenzial, Ozonschichtabbau-potenzial, Ozonbildungspotenzial, Versauerungspotenzial, Überdüngungspotenzial) dargestellt.

Anteil des Kriteriums an der Gesamtbewertung: 7,9%

Produktinformationen für das deklarierte Produkt zu diesem Kriterium:

Bezugseinheit	1 lfm Kabeltragsystem
Datenquelle	Herstellerdeklaration (keine extern verifizierte EPD)
Qualität der Daten	Interne Qualitätsprüfung durch thinkstep AG
Nutzungsdauer nach BBSR-Tabelle 2011	≥ 50 Jahre
Lebensweg-Ende	100% stoffliches Recycling

Nachhaltigkeitsdatenblatt

Ersteller der Ökobilanz	thinkstep AG, Hauptstraße 111-113, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Germany
Verwendete Software und Datenbank	GaBi Software und Datenbank; LBP, Universität Stuttgart und thinkstep AG, 2015 (http://documentation.gabi-software.com/)
Kommentar zur Verwendung der Daten	Die Ökobilanzberechnung wurde unter Einhaltung der methodischen Vorgaben der DIN EN 15804 durchgeführt. Somit sind die Ergebnisse für die Verwendung in der LCA Berechnung nach dem DGNB System geeignet. In diesem Falle muss jedoch gemäß DGNB Regeln ein Kalkulationszuschlag von 10% durch den Anwender zugerechnet werden, da es sich um nicht extern geprüfte Daten handelt.

Die Deklaration der Angaben entspricht der modularen Einteilung in Lebenswegabschnitte und Module gemäß EN 15804.

Lebenswegphasen	Produktionsstadium	Gutschriften und Lasten außerhalb der Systemgrenze
Deklarierte Module gem. DIN EN 15978	A1-A3	D
GWP [kg CO ₂ -Äq.]	6,45E+00	-4,28E+00
ODP [kg CFC11-Äq.]	1,36E-10	4,75E-11
POCP [kg Ethen-Äq.]	3,15E-03	-2,47E-03
AP [kg SO ₂ -Äq.]	2,39E-02	-1,66E-02
EP [kg PO ₄ ³⁻ -Äq.]	2,16E-03	-1,40E-03
Legende	GWP = Treibhauspotenzial; ODP = Abbaupotential der stratosphärischen Ozonschicht; POCP = Bildungspotential für troposphärisches Ozon; AP = Versauerungspotenzial von Boden und Wasser; EP = Eutrophierungspotenzial; ADPE = Potenzial für den abiotischen Abbau nicht fossiler Ressourcen; ADPF = Potenzial für den abiotischen Abbau fossiler Brennstoffe	

ENV2.1 Ökobilanz – Ressourcenverbrauch (Version 2015) / Primärenergie (Version 2012)

Beschreibung des Kriteriums:

Ergänzend zu ENV1.1 wird in diesem Kriterium der gesamte Ressourcenverbrauch / Primärenergiebedarf des Gebäudes bewertet. Ziel ist es, diesen zu senken und gleichzeitig den Anteil der eingesetzten erneuerbaren Primärenergie soweit wie möglich zu erhöhen.

Anteil des Kriteriums an der Gesamtbewertung: 1,1%

Nachhaltigkeitsdatenblatt

Produktinformationen für das deklarierte Produkt zu diesem Kriterium:

Die Deklaration der Angaben entspricht der modularen Einteilung in Lebenswegabschnitte und Module gemäß EN 15804.

Lebenswegphasen	Produktionsstadium	Gutschriften und Lasten außerhalb der Systemgrenze
Deklarierte Module gem. DIN EN 15978	A1-A3	D
PE gesamt [MJ]	8,10E+01	-3,65E+01
PERT [MJ]	4,44E+00	1,28E+00
PENRT [MJ]	7,66E+01	-3,78E+01
ADPE [kg Sb-Äq.] *	5,85E-04	-4,33E-08
FW [m³] *	2,85E-02	-2,74E-03

Legende

PE gesamt = gesamter Primärenergiebedarf; PERT = Total erneuerbare Primärenergie; PENRT = Total nicht erneuerbare Primärenergie, ADPE = Potenzial für den abiotischen Abbau nicht fossiler Ressourcen; FW = Einsatz von Süßwasserressourcen

* ADPE und FW sind nur für die Version 2015 relevant.

ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt

Beschreibung des Kriteriums:

Ziel dieses Kriteriums ist es, die Risiken für die Gesundheit von Mensch und für die Umwelt zu minimieren. Dabei werden alle verwendeten Baumaterialien und Baustoffe bewertet, die im Rahmen ihres Lebenszyklus (von der Herstellung und Verarbeitung auf der Baustelle, Nutzung im Gebäude bis zu ihrer Beseitigung (Rückbau, Recycling, Deponierung) eine Gefahr darstellen können. In dem Kriterium ENV1.2 werden daher spezifische Anforderungen an unterschiedlichste Baustoffe und Bauprodukte gestellt und in 4 aufeinander bauenden Qualitätsstufen bewertet.

Im Folgenden werden nur die Anforderungen dargestellt, die für die Einstufung des betrachteten Produkts relevant sind.

Für das deklarierte Produkt bestehen keine Anforderungen zu diesem Kriterium.

Anteil des Kriteriums an der Gesamtbewertung: 3,4%

Nachhaltigkeitsdatenblatt

Ökonomische Qualität (ECO)

In diesem Themenfeld wird der nachhaltige Umgang mit finanziellen Ressourcen bewertet. Im Vordergrund stehen daher die Senkung der gebäudebezogene Lebenszykluskosten sowie die Wertstabilität des Gebäudes.

Kriterienübersicht für dieses Themenfeld

Kriterien- gruppe	Kriterien- nummer	Kriterienbezeichnung	Relevanz für deklariertes Produkt	
			Version 2012	Version 2015
Lebenszyklus- kosten (ECO10)	ECO1.1	Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	Ja	Ja
Wertentwick- lung (ECO20)	ECO2.1	Flexibilität und Umnutzungsfähigkeit	Ja	Ja
	ECO2.2	Marktfähigkeit	Nein (k.A.)	Nein (k.A.)

Legende: k.A. = keine Anforderung, K.n.e. = Kriterium nicht enthalten

ECO1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus

Beschreibung des Kriteriums:

Im Rahmen dieses Kriteriums wird eine Lebenszykluskosten-Berechnung durchgeführt, welche die Herstellungskosten des Bauwerks, sowie die Folgekosten bzw. ausgewählte Nutzungskosten mit einbezieht.

Anteil des Kriteriums an der Gesamtbewertung: 9,6%

Produktinformationen für das deklarierte Produkt zu diesem Kriterium:

Lebenszykluskostenberechnung

Das Kabeltragsystem fällt unter die Kostengruppe 440 bzw. 450. Somit sind dessen Herstellungs-, Erneuerungs- und Instandhaltungskosten in die Lebenszykluskostenberechnung einzubeziehen.

ECO2.1 Flexibilität und Umnutzungsfähigkeit

Beschreibung des Kriteriums:

Ziel ist es, das Gebäude so flexibel wie möglich zu konzipieren und eine möglichst große Umnutzungsfähigkeit einzuplanen. Je leichter sich ein Gebäude an die veränderten Anforderungen anpassen lässt, desto günstiger wirkt sich das auf die Akzeptanz der Nutzer, seine Lebensdauer und die Lebenszykluskosten aus.

Anteil des Kriteriums an der Gesamtbewertung: 9,6%

Produktinformationen für das deklarierte Produkt zu diesem Kriterium:

7. Technische Gebäudeausrüstung:
Elektrotechnik

Die Verteilung und Anschlüsse der Elektrotechnik sind derart flexibel geplant, dass sie bei einer geänderten Raumsituation bzw. Umgestaltung ohne bauliche Maßnahmen angepasst werden können.

(Relevanz für Version 2015 abhängig von Nutzungsprofil)

Nachhaltigkeitsdatenblatt

Soziokulturelle und funktionale Qualität (SOC)

Im Fokus dieses Themenfeldes stehen der Nutzerkomfort, sowie die Sicherheit und Gesundheit der Nutzer und Besucher des Gebäudes.

Kriterienübersicht für dieses Themenfeld

Kriterien- gruppe	Kriterien- nummer	Kriterienbezeichnung	Relevanz für deklariertes Produkt	
			Version 2012	Version 2015
Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzer- zufriedenheit (SOC10)	SOC1.1	Thermischer Komfort	Nein (k.A.)	Nein (k.A.)
	SOC1.2	Innenraumlufqualität	Nein (k.A.)	Nein (k.A.)
	SOC1.3	Akustischer Komfort	Nein (k.A.)	Nein (k.A.)
	SOC1.4	Visueller Komfort	Nein (k.A.)	Nein (k.A.)
	SOC1.5	Einflussnahme des Nutzers	Nein (k.A.)	Nein (k.A.)
	SOC1.6	Aufenthaltsqualitäten Innen/Außen <i>Version 2012: Außenraumqualitäten</i>	Nein (k.A.)	Nein (k.A.)
	SOC1.7	Sicherheit <i>Version 2012: Sicherheit und Störfallrisiken</i>	Ja	Ja
Funktionalität (SOC20)	SOC2.1	Barrierefreiheit	Nein (k.A.)	Nein (k.A.)
	SOC2.2	Nutzungsangebote an die Öffentlichkeit <i>Version 2012: Öffentliche Zugänglichkeit</i>	Nein (k.A.)	Nein (k.A.)
	SOC2.3	Fahrradkomfort	Nein (k.A.)	Nein (K.n.e.)
Gestalterische Qualität (SOC30)	SOC3.1	Verfahren zur städtebaulichen und gestalterischen Konzeption	Nein (k.A.)	Nein (K.n.e.)
	SOC3.2	Kunst am Bau	Nein (k.A.)	Nein (K.n.e.)
	SOC3.3	Grundrissqualitäten	Nein (k.A.)	Nein (K.n.e.)

Legende: k.A. = keine Anforderung, K.n.e. = Kriterium nicht enthalten

SOC1.7 Sicherheit und Störfallrisiken

Beschreibung des Kriteriums:

Ziel des Kriteriums ist es, das Sicherheitsgefühl des Menschen zu erhöhen, um damit zu dessen Behaglichkeit beizutragen. Des Weiteren sollen Gefahrensituationen vermieden und die Auswirkungen eines nicht zu verhindernden Schadens verringert werden.

Anteil des Kriteriums an der Gesamtbewertung: 1,1% (Version 2012 0,9%)

Nachhaltigkeitsdatenblatt

Produktinformationen für das deklarierte Produkt zu diesem Kriterium:

Einfluss auf die Entstehung von Brandrisiken

Das Produkt (Material verzinkter Stahl ohne weitere Beschichtung) enthält keine Stoffe, die im Brandfall zu ätzenden und zersetzenden Rauchgasen führen.

Technische Qualität (TEC)

Eine hohe technische Gebäudequalität fördert die Nachhaltigkeit eines Gebäudes gleichzeitig in mehreren Themenfeldern. Deshalb werden Kriterien, wie z.B. Energieeffizienz oder Recyclingfähigkeit in diesem Themenfeld gesondert betrachtet.

Kriterienübersicht für dieses Themenfeld

Kriterien- gruppe	Kriterien- nummer	Kriterienbezeichnung	Relevanz für deklariertes Produkt	
			Version 2012	Version 2015
Qualität der technischen Ausführung (TEC10)	TEC1.1	Brandschutz	Ja	Nein (K.n.e.)
	TEC1.2	Schallschutz	Nein (k.A.)	Nein (k.A.)
	TEC1.3	Tauwasserschutz der Gebäudehülle <i>Version 2012: Wärme- und feuchteschutz- technische Qualität der Gebäudehülle</i>	Nein (k.A.)	Nein (k.A.)
	TEC1.4	Anpassungsfähigkeit der technischen Systeme	Nein (k.A.)	Nein (k.A.)
	TEC1.5	Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit des Baukörpers	Nein (k.A.)	Nein (k.A.)
	TEC1.6	Rückbau- und Recyclingfreundlichkeit <i>Version 2012: Rückbau- und Demontagefreundlichkeit</i>	Ja	Ja
	TEC1.7	Immissionsschutz	Nein (k.A.)	Nein (k.A.)

Legende: k.A. = keine Anforderung, K.n.e. = Kriterium nicht enthalten

TEC1.1 Brandschutz

Beschreibung des Kriteriums:

Brandereignisse gefährden nicht nur das Leben von Mensch und Tier, sondern verursachen auch Schäden an der Bausubstanz und setzen Schadstoffemissionen frei. Die Mindestanforderungen an den Brandschutz stehen in der Landesbauordnung, dem Brandschutzkonzept eines Gebäudes oder Sonderbauordnungen, wie z.B. Hochhausrichtlinien. Mit baulichen und technischen Maßnahmen lässt sich unter nachhaltigen Gesichtspunkten ein Brandschutz planen, der über die Minimalanforderungen hinausgeht.

Anteil des Kriteriums an Gesamtbewertung: bei Version 2015 nicht enthalten (Version 2012 4,1%)

Produktinformationen für das deklarierte Produkt zu diesem Kriterium (für Version 2012):

Nachhaltigkeitsdatenblatt

Brandschutzklasse Metall: A1 (nicht brennbar)

(Kriterium nicht mehr vorhanden in Version 2015)

TEC1.4 Anpassungsfähigkeit der technischen Systeme

Beschreibung des Kriteriums:

Eine hohe Adaptionfähigkeit der technischen Systeme (d.h. eine gute Anpassbarkeit an sich wandelnde Rahmenbedingungen) kann die Nutzerakzeptanz eines Gebäudes und seine Lebensdauer ebenso wie die im Betrieb entstehenden Kosten entscheidend beeinflussen. Die Anpassungs- und Ausbaufähigkeit vorhandener Netzwerke sowie die Integration bereits vorhandener Funktionen in ein übergeordnetes System wird positiv bewertet.

Anteil des Kriteriums an der Gesamtbewertung: 4,1% (Version 2012 2,0%)

Produktinformationen für das deklarierte Produkt zu diesem Kriterium :

Reserven vertikaler Schächte / Trassen	Schächte / Trassen für wasserführende Gewerke (Heizung, Sanitär und Kühlung), Elektro- und IT-Versorgung Räumliche Reserven für spätere Umnutzung: Reserven von > 20% (> 10%) sind im Mittel vorhanden
--	--

TEC1.6 Rückbau- und Demontagefreundlichkeit

Beschreibung des Kriteriums:

Sind die Materialien in den Bauteilen eines Gebäudes im Falle eines Umbaus oder Rückbaus sortenrein und mit wenig Aufwand zu trennen und lassen sich diese dem Recycling zuführen, wird das Kriterium Rückbau- und Demontagefreundlichkeit des Gebäudes positiv bewertet. Mit der Auswahl von schadstofffreien, recycelbaren Baustoffen kann dabei ein gutes Ergebnis erzielt werden.

Anteil des Kriteriums an der Gesamtbewertung: 4,1%

Produktinformationen für das deklarierte Produkt zu diesem Kriterium (für Version 2012):

Aufwand zur Demontage	Sehr gering
Aufwand zur Trennung	Leicht
Recyclingfähigkeit / Entsorgung	Stahlschrott wird aufgrund seiner hohen Wertigkeit als Rohstoff nicht entsorgt, sondern in einen etablierten Kreislauf der Wiederverwertung bzw. dem Recycling zugeführt. Das Zink wird abgeschieden und wieder zu Zinkhalbzeugen verarbeitet.

In Version 2015 ist dieses Kriterium nicht mehr relevant, da die Kostengruppe 400 davon ausgenommen wurde.

Nachhaltigkeitsdatenblatt

Prozessqualität (PRO)

In diesem Themenfeld wird die Qualität der Prozesse von der Projektvorbereitung bis zur Nutzungsphase – unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit – bewertet.

Kriterienübersicht für dieses Themenfeld

Kriterien- gruppe	Kriterien- nummer	Kriterienbezeichnung	Relevanz für deklariertes Produkt	
			Version 2012	Version 2015
Qualität der Planung (PRO10)	PRO1.1	Projektvorbereitung und Planung <i>Version 2012: Qualität der Projektvorbereitung</i>	Nein (k.A.)	Nein (k.A.)
	PRO1.2	Integrale Planung	Nein (k.A.)	Nein (K.n.e.)
	PRO1.3	Konzeptionierung und Optimierung in der Planung <i>Version 2012: Nachweis der Optimierung und Komplexität der Herangehensweise in der Planung</i>	Nein (k.A.)	Nein (k.A.)
	PRO1.4	Sicherung der Nachhaltigkeitsaspekte in Ausschreibung und Vergabe	Nein (k.A.)	Nein (k.A.)
	PRO1.5	Voraussetzungen für eine optimale Nutzung und Bewirtschaftung <i>Version 2012: Schaffung von Voraussetzungen für eine optimale Nutzung und Bewirtschaftung</i>	Ja	Ja
	PRO1.6	Verfahren zur städtebaulichen und gestalterischen Konzeption	Nein (K.n.e.)	Nein (k.A.)
Qualität der Bauausführung (PRO20)	PRO2.1	Baustelle / Bauprozess	Nein (k.A.)	Nein (k.A.)
	PRO2.2	Qualitätssicherung der Bauausführung	Ja	Ja
	PRO2.3	Geordnete Inbetriebnahme	Nein (k.A.)	Nein (k.A.)

Legende: k.A. = keine Anforderung, K.n.e. = Kriterium nicht enthalten

PRO1.5 Voraussetzungen für eine optimale Nutzung und Bewirtschaftung (*Version 2012: Schaffung von Voraussetzungen für eine optimale Nutzung und Bewirtschaftung*)

Beschreibung des Kriteriums:

In diesem Kriterium werden Handlungsempfehlungen und Unterlagen, wie zum Beispiel eine umfassende Gebäudedokumentation, zur Unterstützung eines optimalen Gebäudebetriebs bewertet.

Anteil des Kriteriums an der Gesamtbewertung: 1,0% (Version 2012 1,4)

Produktinformationen für das deklarierte Produkt zu diesem Kriterium:

Reinigungshinweise

Eine Reinigung des Kabeltragsystems ist nicht erforderlich.

Nachhaltigkeitsdatenblatt

PRO2.2 Qualitätssicherung der Bauausführung

Beschreibung des Kriteriums:

Das Kriterium dient der Beschreibung und Bewertung der Bauausführung. Darüber hinaus sollen spätere Umbau- und Rückbaumaßnahmen erleichtert und hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit optimiert werden. Hierfür müssen unter anderem die verwendeten bzw. eingebauten Materialien und Hilfsstoffe dokumentiert und Sicherheitsdatenblätter zusammengestellt werden.

Anteil des Kriteriums an der Gesamtbewertung: 1,4%

Produktinformationen für für das deklarierte Produkt zu diesem Kriterium:

Installationsanleitung:

http://www.niedax.de/fileadmin/user_upload/Montageanleitungen/MA_CITO_LINE_RLVC.pdf

VDEZeichnungsgenehmigung:

http://www.niedax.de/fileadmin/user_upload_vertrieb_niedax/downloads/Zertifikate_Zulassungen/Niedax-VDE-Zeichengenehmigungsausweis-RLVC-System.pdf

VDE Dokumentation:

http://www.niedax.de/fileadmin/user_upload_vertrieb_niedax/downloads/Zertifikate_Zulassungen/Niedax-VDE-Dokumentation.pdf

Disclaimer:

Der Inhalt und die in diesem Bericht dargestellten Ergebnisse basieren auf Daten und Informationen die der Kunden übermittelt hat. Daher übernimmt thinkstep AG keinerlei Verantwortung oder Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend, in Bezug auf die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Inhalte dieses Dokuments oder der deklarierten Ergebnisse.

Die oben angegebenen Anteile der Kriterien an der Gesamtbewertung entsprechen Prozentangaben, die maximal für das gesamte Gebäude erreicht werden können (Nutzungsprofil Neubau Büro- und Verwaltungsgebäude). Das Kabeltragsystem trägt hier je nach Kriterium nur zu einem gewissen Anteil bei. Bei anderen Nutzungsprofilen kann der Einfluss unterschiedlich ausfallen.